

# Mitteilungsblatt der Gemeinde



# EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstentfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 26. April 2016 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (08141) 40 07 44

## Offene Rathaustür neben Maibaum

Am Sonntag, 1. Mai, können die Emmeringer beim Tag der offenen Tür ihr Rathaus besichtigen. Von 10 bis 15 Uhr sind die Räumlichkeiten wie Sitzungssaal, Bürgermeisterbüro und Trauungszimmer geöffnet.

Auch wenn die Mitarbeiter im Dienst sind, findet doch kein regulärer Amtsbetrieb statt. Vielmehr steht Information und Unterhaltung im Vordergrund. Die Bücherei, die derzeit im Rathaus untergebracht ist, bietet Basteln für Kinder an, im Bauamt können sich Kinder schminken lassen, an einem Malwettbewerb teilnehmen oder die Buttonmaschine betätigen.

Beim Drehen des Glücksrades im Erdgeschoss können Preise gewonnen werden. Auch die Grund- und Mittelschule ist vertreten. Im Besprechungsraum II (1. Stock) ist auf Stellwänden und auch digital einiges über Projekte, das Schulleben und Angebote zu erfahren. Beim Stand der ESB (Energie Südbayern) gibt es reichlich Informationen zur Wasserversorgung.

Selbstverständlich werden auch die Zahlen und Fakten zum Rathausbau dargelegt. Zu finden sind sie passenderweise im Büro der Bautechnik. Zur Veranschaulichung der Bauphase hat Archivar Roland Bartmann eine Fotoausstellung zusammengestellt. Er zeigt auch historische Fotos vom Standort des Rathauses, der Amperinsel.

Besonders einladen möchte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl die Besucher zur ökumenischen Weihe um 13 Uhr mit Pfarrerin Sigrid Schott-Breit von der evangelischen Kirche und Pastoralreferentin Susanne Kiehl auf katholischer Seite. Bei mehreren Führungen durch das Haus mit Bürgermeister, Geschäftsleiter Markus Pree oder Kämmerer Alexander Genter lassen sich Einblicke in das Rathausgeschehen gewinnen.



**Im November gefällt und jetzt aus dem Wald geholt:** Der Maibaum auf seinem Weg vom Wald zum Rathaus. TB-FOTO: SCHANDERL

### Traditionsstangerl auf den Weg gebracht

Der Rathaus-Vorplatz wird am Sonntag, 1. Mai, wieder mit einem Traditionsbaum geschmückt. Nach zwei Jahren wurde der alte Maibaum im November umgelegt. Seit Anfang April arbeitet der Burschenverein täglich am neuen Baum. Schepsen, Schleifen und Malen stehen auf dem Tagesprogramm der Burschenschaft. Damit auch keine Neider auf die Idee kommen, den Baum zu klauen wird er Tag und Nacht bewacht. Ab 10 Uhr beginnt am 1. Mai das Aufstellen, im benachbarten Rathaus ist gleichzeitig Tag der offenen Tür. Für das leibliche Wohl wird mit Grillgut und Getränken gesorgt, musikalisch untermalt wird der Tag von der Blaskapelle und nach dem Aufstellen werden die Böllerschützen in Aktion treten. Der Madlverein unterstützt die Burschen mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen. Die Veranstalter hoffen neben passendem Wetter auch auf Besucher, die ihre Tracht für diesen Anlass aus dem Kleiderschrank holen,



**Das Mai-Anblasen** der Blaskapelle beginnt am frühen Morgen des 1. Mai und führt die Musikanten auf der Kutsche durch die ganze Gemeinde. Diese Tradition gibt es schon seit über 37 Jahren. Der sonst üblicherweise auch im Mai stattfindende Tanznachmittag der Blaskapelle findet wegen der Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus heuer erst am 12. Juni statt.

TB-FOTO: TRAUTNER

Durch das Aufstellen des Maibaums im benachbarten Rathaus mit der zugehörigen Feier erwarten die Verantwortlichen zahlreiche Besucher. Die Gelegenheit wird genutzt, um in die Bürgerbeteiligung zur städtebaulichen Voruntersuchung einzusteigen. Ziel soll die Stärkung der Ortsmitte von der Hauptstraße bis zum Kirchplatz sein. Das beauftragte Planungsbüro wird die Vorgehensweise erläutern und den Bürgern die Möglichkeit eröffnen, ihre Ideen und Wünsche einzubringen.



### Kazmaier Apotheke Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13

Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren

### Angebot im Mai:

### Sportbrillen

mit/ohne Korrektion

**- 15 %**

**AUGENOPTIK**  
EMMERING

Ulrike Maier • Hauptstraße 7  
82275 Emmering • Tel. 081 41/6 38 30



Gesundes Einkaufen  
in gepflegter Atmosphäre



- ♥ Kartoffeln aus biologischem Anbau
- ♥ Obst und Gemüse
- ♥ Biokäse, Wein und Feinkost
- ♥ hausgemachte Spezialitäten

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering...**

Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag, Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr  
14.30 bis 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9  
(gegenüber Bürgerhaus)  
82275 Emmering  
Tel. 08141/43967  
[www.hofladen-eberl.de](http://www.hofladen-eberl.de)



**AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT** .....

*Liebe Anwohner,*

alles neu macht der Mai. Dieses geflügelte Wort trifft zumindest für unsere Amperinsel mit Rathaus und Maibaum zu. Am Sonntag, 1. Mai, lade ich Sie sehr herzlich ein, Ihr neues und umgebautes Rathaus zu besichtigen. Von 10 bis 15 Uhr haben Sie dazu Gelegenheit. Besonders freue ich mich, wenn um 13 Uhr im Sitzungssaal die ökumenische Weihe mit großer Bürgerbeteiligung stattfindet.

**Viele Besucher** wünsche ich aber auch dem Burschenverein, wenn neben dem Rathaus ab 10 Uhr der Maibaum aufgestellt wird. Nachdem der letzte Maibaum naturbelassen war, wird der diesjährige für die nächsten zwei Jahre wieder in Weißblau leuchten. Die verniedlichende Bezeichnung „Traditionstangerl“ passt bei dem mächtigen Exemplar von über 30 Meter und stattlichem Umfang wohl nur bedingt. Immer wieder entzündeten sich Diskussionen, ob bei einem bemalten Baum der blaue Streifen rechts oder linksrum gewickelt werden muss. Die einen sagen, in Bayern leben die rechten (aufrichtigen) Leute, deshalb müsse rechtsherum gewickelt werden. Die andere Meinung, der sich der Emmeringer Burschenverein anschließt, besagt, dass bei der Ansicht die bayerische Raute zu erkennen sein müsse. Diese ist nach links geneigt. Wenn Sie durch den Landkreis oder durch die bayerischen Lande fahren, werden Sie alle Variationen der Gestaltung des Maibaumes finden. Ich halte es hier mit der bayerischen Tradition „Liberalitas Bavariae“. Es freut mich und ich bin dankbar, dass wir einen so aktiven Burschenverein haben, der sich in vielen Arbeitsstunden um die Tradition des Maibaumaufstellens kümmert. Gerade die jungen Emmeringer fordere ich auf, an der Zukunftsplanung unseres Ortes mitzuwirken. Gelegenheit dazu besteht bei der städtebaulichen Voruntersuchung zur Stärkung der Ortsmitte, der Einstieg zur Bürgerbeteiligung dazu wird am 1. Mai gemacht. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Ortsplanung und den Möglichkeiten der städtebaulichen Förderung für die nächsten 10 bis 15 Jahre erfolgt in der Bürgerwerkstatt am Abend des 29. Juni.

**Derzeit sind wir dabei**, mit 15 weiteren Kommunen des Landkreises in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt in der sogenannten Struktur- und Potentialanalyse, eine abgestimmte Zukunftsstrategie für den Landkreis zu entwickeln. Diese sollte dann auch für uns Emmeringer eine Grundlage sein, auf der wir unsere Ortsplanungen bezüglich Siedlungsentwicklung, Mobilität und Freiraumplanung ausrichten können. Die Planungshoheit der Gemeinde wird dadurch nicht eingeschränkt, wir erhalten aber eine wertvolle Orientierungshilfe. In den bisherigen Verfahrensschritten zeigt sich die Bedeutung des Fliegerhorstes bzw. der Konversion des militärischen Geländes nicht nur für unsere Nachbarkommunen sondern für den gesamten Landkreis. Es steckt enormes Potenzial im Hinblick auf das Verbinden von Wohnen und Arbeiten und damit für die Lebensqualität in unserem Landkreis darin.

Helfen Sie mit, dass die Chancen, die in unserer Region, in unserer Gemeinde stecken nicht aus Gründen von Unentschlossenheit, Bedenkenträgerei und Ängstlichkeit vertan werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Michael Schanderl*

**Dr. Michael Schanderl**



# Jahresbericht des Umweltreferenten

Von einem breit gefächerten Aufgabenspektrum hat Umweltreferent Ottmar Altbauer (FW) im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss berichtet. So konnte er auf eine gelungene Aktion Saubere Landschaft im Jahr 2015 verweisen. 130 freiwillige Helfer hatten zu Beginn des Jahres die Emmeringer Fluren gesäubert. Die nächste Aktion hierzu plant Altbauer für den März 2017.

Angestoßen hat Altbauer in seiner Funktion als Umweltreferent den Aufbau eines Energiedaten Monitorings. Mit der systematischen Aufzeichnung der Energieverbräuche in den gemeindlichen Gebäuden werde die Möglichkeit geschaffen, mit entsprechenden anderen kommunalen Einrichtungen zu vergleichen und Schwachstellen zu identifizieren.

Sehr intensiv habe er sich mit dem Thema Wasserkraftschnecke auseinander gesetzt, berichtet Altbauer des Weiteren. Auf den ersten Blick betrachtet erscheine es widersprüchlich, dass der gemeindliche Umweltreferent sich gegen dieses Projekt ausgesprochen habe. Doch Altbauer sei nach eigenem Bekunden zu der Überzeugung



**Ottmar Altbauer** ist der Umweltreferent der Gemeinde. TB-FOTO

gelangt, dass die Anlage an dieser Stelle nicht wirtschaftlich betrieben werden könne. Der Eingriff in die Natur müsse demgegenüber als zu groß bewertet werden. Er sei deshalb froh, dass sich die Mehrheit des Gemeinderates gegen das Projekt an der Amper hinter dem Feuerwehrhaus ausgesprochen habe.

In seinem Bericht konnte der Umweltreferent auf eine Reihe von Treffen, Besprechungen und Informationsveranstaltungen verweisen, an denen er zum Thema Umwelt teilgenommen hatte. Als ein Projekt, das in die Zukunft greift, stellte Altbauer die Belebung des Ostangers heraus. Bei einem ersten Treffen der bereits ehrenamtlich Tätigen am Ostanger mit interessierten Vereinsvertretern und unter Einbeziehung der Gemeinde wurden dazu

reichliche Ideen gesammelt. Der Fachreferent Thomas Janscheck konnte den Anwesenden mit zahlreichen Beispielen gute Ratschläge an die Hand geben. Für 2016 sei als erstes Projekt die Pflanzung einer Windschutzhecke entlang der Ostgrenze des Ostangers vorgesehen. Eine Liste mit den zu pflanzenden Sträuchern wurde bereits erarbeitet und wird mit der Gartenfachberatung des Landratsamtes abgestimmt.

In der zum Thema Emmeringer Hölzl geführten Diskussion zeigte sich einmal mehr der Konflikt zwischen Naturschutz und Freizeitnutzung in einem dicht besiedelten Raum wie Emmering. So ist der geschützte Landschaftsbestandteil Emmeringer Hölzl einem enormen Druck der Erholungssuchenden ausgesetzt. Beklagt wurde allgemein im Gremium, dass sich immer mehr Besucher des Hölzls nicht an die Regeln halten, die ausgewiesenen Wege verlassen und so abseits der Wege Flora und Fauna schädigen. Die Errichtung von Schutzzäunen wurde zwar andiskutiert, aber wegen der zu erwartenden Erfolglosigkeit rasch wieder verworfen.

## Zwei treue Seelen jetzt im Ruhestand

Mit Renate Steiger und Gertrud Hedrich hat Bürgermeister Dr. Michael Schanderl zwei langjährige Mitarbeiterinnen im Rathaus verabschiedet. Über 28 Jahre sorgte Gertrud Hedrich in der Finanzverwaltung für geordnete Verhältnisse. Mit ihrer Ausbildung und Tätigkeit im Finanzamt brachte sie dazu bei der Einstellung 1988 beste Voraussetzungen mit. Das vielseitige Arbeitsgebiet betreute sie immer mit großer Sorgfalt, genauestens und pünktlich. Stets hielten die Ergebnisse der Rechnungsprüfung stand, wie Schanderl betonte. Er dankte im Namen der Gemeinde, des Gemeinderates aber auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger für die langjährigen Dienste im Rathaus. Auf 17 Jahre Tätigkeit bei der Gemeinde brachte es Renate Steiger. Sie sorgte während dieser Zeit als Reinigungskraft zu Zeiten, wenn andere Feierabend haben für Sauberkeit im Rathaus. „Es wären manche Familien froh, wenn das eigene Haus oder die Wohnung so gepflegt wäre wie unser Rathaus“, lobte Schanderl bei der Verabschiedung.



**Blumen zum Abschied:** Gertrud Hedrich (l.) und Renate Steiger mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl. FOTO: BARTMANN

## Öffnungszeiten oder Sprechstunden?

Jetzt inserieren!

Erinnern Sie Ihre Kunden an Ihre Öffnungszeiten oder Sprechstunden. Wir beraten Sie gerne!

Tel. 0 81 41 / 40 01 38  
@ anzeigen@ffb-tagblatt.de

Willkommen daheim.

IHR IMMOBILIEN-PARTNER

seit über 45 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Mieten • Kaufen • Vermitteln  
Finanzieren • Hausverwaltungen  
Grundstücksentwicklungen

ivd

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

QR Code



# Baumaßnahmen für das neue Rathausumfeld beginnen am 2. Mai

Um das Grundsätzliche hat der Gemeinderat bei der Vergabeentscheidung für die Baumaßnahmen im Rathausumfeld nochmals diskutiert. Landschaftsplaner Michael Luska erläuterte dem Gremium die ausgeschriebene Planung zur Gestaltung des Rathausumfeldes und ging dabei auf die vorgenommenen Einsparungen ein.

Die befestigten Flächen wurden verkleinert sowie die Fahrradüberdachung an der Schulturnhalle verkürzt. Es war Auftrag an die Verwaltung, in Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern die Baumaßnahme soweit einzugrenzen, dass die Förderfähigkeit nach dem Bayerischen Städtebauförderprogramm erhalten bleiben kann.

Vertreter der CSU-Fraktion im Gemeinderat kritisierten die Baumaßnahme als überdi-

mensioniert, die eingesetzten Steuergelder könnten für andere Bereiche sinnvoller eingesetzt werden. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl (FW) legte nochmals dar, dass für die Inanspruchnahme von Städtebaufördermitteln in Höhe von 60 Prozent der Baukosten ein Qualitätsmaß von der Regierung von Oberbayern eingefordert wird. Würde die Gemeinde auf die Fördermittel verzichten und die notwendigerweise zu gestaltenden Flächen um das Rathaus mit einem Mindeststandard wie Betonpflaster herstellen, müsste ein Betrag über 200 000 Euro aufgebracht werden. Nun bekommt man bei einer Eigenleistung von rund 250 000 Euro eine Baukostenleistung mit entsprechender Qualität im Wert von rund 600 000 Euro. Wichtig war es Schanderl,

dass die Investitionen in Rathaus und Umfeld allen Bürgern zugute kommen. Insbesondere die in der Kritik der CSU-Fraktion stehende Wasserinne vor dem Rathaus sieht der Bürgermeister als Gestaltungselement, mit dem man sich von manchen trostlosen Plätzen in anderen Gemeinden unterscheiden werde. Günstigster Bieter nach Auswertung der öffentlichen Ausschreibung war die Firma Bert Peine aus Gilching-Argelsried zu einem Angebotspreis von 487 075,53 Euro brutto. Die Kostenberechnung zur Baumaßnahme ohne Planung belief sich auf 516 000 Euro.

Mit elf Ja-Stimmen gegen die neun Stimmen der gesamten CSU-Fraktion beschloss der Gemeinderat die Vergabe. Die Baumaßnahmen beginnen am 2. Mai.



**Bürgerhaus nimmt Form an** Die Bürgerhaussanierung nimmt Gestalt an. Inzwischen wurde der Wintergarten abgerissen. Er entsprach in keiner Weise den Brandschutzvorschriften. Ihn ersetzt ein fester Bau mit einer Fensterfassade. Dieser wird nach dem Anbringen der Wärmedämmung verkleidet wie die Hauptfassade des Bürgerhauses. FOTO: BARTMANN

## Jetzt Solarstrom nutzen

Seit ein paar Jahren schon ist Photovoltaik-Strom vom Dach mit rund zwölf Cent pro Kilowattstunde halb so teuer wie der Stromtarif der Energieversorger. Es lohnt sich also, möglichst viel des erzeugten Stroms in den eigenen vier Wänden selbst zu verbrauchen.

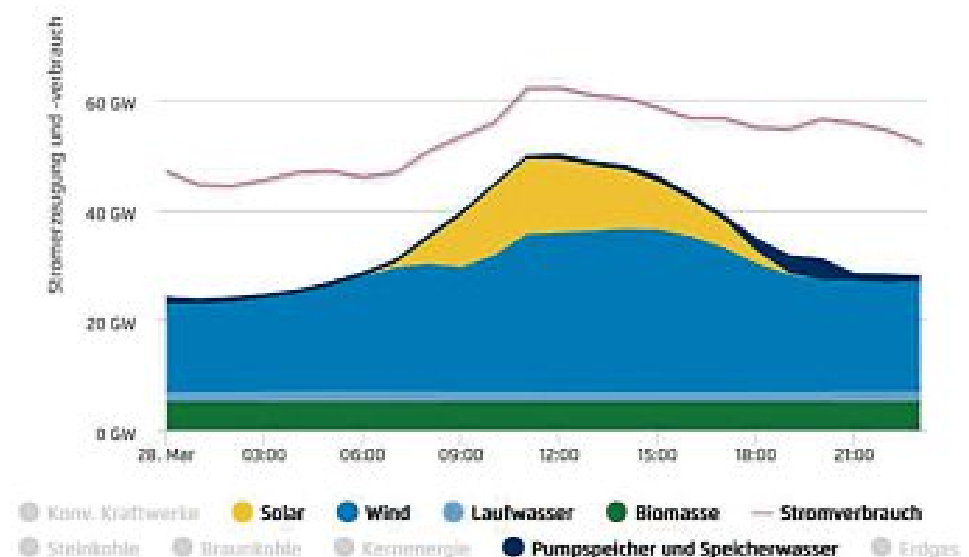
Gerade Haushalte, die ihren Wärmebedarf mit strombasierten Heizungen decken, haben eigentlich beste Voraussetzungen. Allerdings mussten sich die meisten bisher noch entscheiden, ob sie den Photovoltaik-Strom für die Heizung oder im Haushalt nutzen wollen.

Mit der Einführung des sogenannten Kaskaden-Messkonzepts besteht technisch inzwischen die Möglichkeit, ohne größere Umrüstungen und Kosten den Solarstrom sowohl für den Haushalt als auch für die Wärmeerzeugung

einzusetzen. Die vorhandenen drei Stromzähler (Netzzugang, Wärmepumpe, PV-Anlage) werden dazu hintereinander geschaltet und die ersten beiden Messeinrichtungen durch so genannte Zweirichtungszähler ersetzt. Damit kann der PV-Strom auch zur Wärmeerzeugung eingesetzt werden und steigert so den Eigenstromverbrauch sehr deutlich. Gleichzeitig kann der nicht von gedeckter Strombedarf für die Heizung weiterhin über einen günstigen Wärmestromtarif bezogen werden.

### Kostenlose Infos

gibt es am 4. Mai von 9.30 bis 17 Uhr im Landratsamt oder bei Ziel-21-Mitarbeiter Martin Handke unter Telefon (0176) 70 04 01 70. Weitere Termine sind im Rathaus Fürstenfeldbruck am 11. Mai und 29. Juni, 9 bis 12 Uhr).



Das Schaubild verdeutlicht es: Am Ostermontag deckten die erneuerbaren Energien in Deutschland mittags 80 Prozent des Stromverbrauchs. QUELLE: AGORA ENERGIEWENDE

## 20 Jahre zuverlässiges Engagement

ANZEIGE

Das Lob für Mike Lubowski kommt aus berufenem Mund. „Bei den Dachdeckern ist er mein wichtigster Mann.“ Firmenchef Thomas Grimm vom Meisterbetrieb Grimm für Dachdeckerei und Bauspengerei in Emmering weiß die hohe Qualifikation von Vorarbeiter Lubowski seit 20 Jahren zu schätzen. Den gelernten Dachdecker beschreibt Grimm als zuverlässig und auch seinen Kollegen gegenüber einfühlsam.

Der Firmenchef weiß, dass er sich auf Lubowski und sein Engagement für den alt eingesessenen Emmeringer Betrieb verlassen kann. Selbst nach einem Autounfall vor fünf Jahren und einer festgestellten Behinderung von 80 Prozent ließ sich Lubowski nicht beeindrucken. „Er hat nicht

aufgegeben, ist einfach wieder gekommen und hat weiter gearbeitet“, zeigt sich Grimm voller Bewunderung. Die Ehrung zur 20-jährigen Firmenzugehörigkeit habe sich Lubowski verdient.



Dieses Lob hat sich Mike Lubowski verdient hk/Foto: hk

**Meisterbetrieb GRIMM**
  
 Dachdeckerei · Bauspengerei

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering  
 Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449





**Palmbüschen gesegnet** Zur Palmweihe, wie die Segnung der hauptsächlich aus Weidenkätzchen und Buchszweigen bestehenden Palmbüschen volkstümlich bezeichnet wird, kam von katholischen Pfarrverband Fürstenfeld Christoph Stürzer nach Emmering. Vor dem Pfarrheim wurde er von den Gläubigen schon erwartet. Auch die Mitglieder des

Marienkreises hatten sich an den Festtagsvorbereitungen beteiligt und boten Palmbüsche und selbstverzierte Osterkerzen an. Diakon Jürgen Reisaus assistierte dem Geistlichen bei der Zeremonie der Segnung. Danach zog die Palmprozession, mit der symbolisch an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert wird, zur Feier des Festgottesdienstes in die Pfarrkirche.

FOTO: BARTMANN

## Open-Air-Beten am Emmeringer See

Zum Open-Air-Gottesdienst am Emmeringer See laden die evangelischen Kirchengemeinden an Christi Himmelfahrt, 5. Mai, um 10.30 Uhr ein. Der Gottesdienst unter dem Motto „Wo ist er denn jetzt?“ wird von Pfarrerin Sigrid Schott-Breit familienfreundlich gestaltet und vom Posaunenchor der Erlöserkirche Fürstenfeldbruck musikalisch begleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst kann bei einem Picknick am See gemeinsam weitergefeiert werden. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst kurzfristig in die Versöhnungskirche Am Lauscherwörth verlegt. Unter Telefon (0 81 41) 9 22 08 kann man ab 4. Mai, 9 Uhr, den endgültigen Veranstaltungsort erfahren.

## 31 Kinder feiern Erstkommunion

31 Kinder – 14 Mädchen und 17 Buben – haben in der katholischen Pfarrkirche ihre Erstkommunion gefeiert. Den Gottesdienst zelebrierte der Leiter des Pfarrverbandes Fürstenfeld, Dekan Albert Bauernfeind. Er wurde von Diakon Jürgen Reisaus und Seelsorgerin Susanne Kiehl unterstützt. FOTO: BARTMANN



# Fastenessen mit Blick nach Brasilien und Kenia

Die diesjährige Fastenaktion war außergewöhnlich: Erstmals entwickelte Misereor das Projekt gemeinsam mit einem Partnerland, heuer war es Brasilien. Und auch der ökumenische Rat der dortigen Kirchen stellte seine Aktion unter die Vision des Propheten Amos. Beim Gottesdienst in Emmering spielte deshalb auch Brasilien eine herausgehobene Rolle.

Dr. Walter Ulbrich aus Puchheim, der selber vor kurzem Brasilien bereits hatte und Mitglied bei Campo Limpo ist, einem Verein, der seit



Fastenessen in Emmering.

FOTO: BARTMANN

40 Jahren Basisorganisationen im bedürftigen Nordosten des Landes unterstützt, wies in seinem Glaubenszeugnis auf das Spannungsfeld zwischen der biblischen Vision des Propheten und dem tatsächlichen Leben vieler Menschen in Brasilien hin. Das riesige, überwie-

gend katholische Schwellenland leide seit seiner Eroberung unter einer extrem ungleicher und ungerechter Verteilung der Güter. Recht haben heiße dort noch lange nicht Recht bekommen.

So sei die extrem ungerechte Landverteilung ein Problem. Mehr als die Hälfte der riesigen Landfläche (23-mal so groß wie Deutschland) gehöre einem Prozent von Großgrundbesitzern. Kleinbauern würden eingeschüchtert und verjagt.

Misereor unterstützt deshalb örtliche Zusammen-

schlüsse und gewährt vielfältigen Rechtsbeistand. Ulbrich wies auch auf den Bau von Staudämmen hin, die den indigenen Völkern die Lebensgrundlagen zerstörten. Beim Fastenessen im Emmeringer Pfarrheim wurden Unterschriften gegen dieses Projekt gesammelt. Der Spendenerlös (rund 400 Euro) kommt dem Misereor-Projekt der Pfarrei zugute, bei dem jungen Mädchen und Frauen in einem Slum-Gebiet in Nairobi (Kenia) eine Ausbildung und damit eine Existenzgrundlage möglich gemacht werden.

**Sie verkaufen Ihre Immobilie?**  
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer

Tel. 08141 407 470  
www.sparkasse-ffb.de

**Sparkassen Immobilien**  
in Vertretung der Sparkassenverbände

**Größter Makler in Bayern**

**Verlegung aller Parkettarten**  
Laminat · Kork · PVC  
Teppiche · Gummi

**EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG**

Horst Kosian  
Asamstraße 10  
82275 Emmering  
0 81 41/9 20 78  
Telefax 5 98 74

*alles worauf Sie stehen...*



**DIE GEMEINDE GRATULIERT**



**Besuch beim Jubilar** Aus den Augen, aus dem Sinn? Nicht beim Männerchor! Vor kurzem feierte Erich Schnaubelt, ein alteingesessener Emmeringer, der bis vor einem Jahr noch aktiv im Männerchor als erster Bass gesungen hatte, seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Grund machte sich eine stattliche Abordnung des Männerchors auf, um ihm im Seniorenstift Spielberg bei Oberschweinbach ein Geburtstagsständchen

zu bringen. Sangesbruder Schnaubelt und zahlreiche Bewohner waren sehr angetan von den Liedern, die ihnen der Männerchor Emmering unter Leitung von Hubert Gonschior darboten. Der Jubilar sang übrigens aus alter Gewohnheit kräftig mit. Der Männerchor zeigt auf diese Weise, dass er eine starke und vitale Gemeinschaft ist, in der auch ihre älteren, emeritierten Sänger immer noch ihren Platz haben.

FOTOS: HENKEL (1), BARTMANN (3)



**Josef Grimm**  
85 Jahre



**Maria Wagner**  
80 Jahre



**Harald Goedecker**  
80 Jahre

# Mit dem Skiclub auch im Sommer on Tour

Nachdem der Skiclub die Wintersaison hinter sich gebracht hat, sind jetzt wieder die Bergsteiger und Wanderer dran. Voll in froher Erwartung stecken die Planer mit drin, in der Vorbereitung und Planung der vielen Bergtouren.

Je nach Jahreszeit und Schneesituation in den Bergen beginnt man wieder in den unteren Regionen der Voralpen und ist dort erst mal wandermäßig unterwegs. Wandertouren ziehen sich aber auch den ganzen Sommer über durch das Programm im Wechsel mit anspruchsvollen Klettertouren.

Dazu gehören unter anderem der Baumkronenweg bei

Füssen mit anschließender Umrundung des Alatsees, der Besuch des Sonnwendfeuers auf dem Wallberg, die Besteigung des Ettaler Mandls, die Besteigung der Fleischbank im Karwendel, eine Wanderung um den Eibsee und das Erlebnis des Almabtriebs in der Kelchsau.

Parallel mit dem Können der Bergsteiger steigen dann auch wieder die ehrgeizigeren Ansprüche. So kommen wieder die Kletterer auf ihre Kosten. Klettersteige sind hier vorrangig im Planungskatalog. So sind unter den Vorhaben die Zugspitz-Überschreitung über das Höllental mit Abstieg über den Stopselzieher, der Mittenwalder Hö-

henweg, der Jubiläumsweg mit dem Gaishorn. Weiter die Rote Flüh im Allgäu, sowie die Pyramidenspitze im Kaiser und die Wettersteinspitze. Alles schmackhafte Ziele für den passionierten Bergsteiger.

Höchste Ansprüche an die Leistungsfähigkeit der Bergsteiger erfordern die vierte Teilnahme an der Almer Wallfahrt über das Steinerne Meer am Königssee und die dritte und letzte Etappe der Alpenüberquerung vom Sulzenau-Gletscher (Stubaiertal) bis nach Brixen in einer Woche. Das Finale stellt sicher eine Wochen-Klettersteigtour in der Brenta in den Dolomiten dar. Auch eine

Tour auf den Biz im Sella-Stock mit Abstieg durch das Mittagstal steht immer noch in der Warteliste der vielen Touren. Ein Erlebnis wird auch sicher ein Aufenthalt auf der Hanauer Hütte in den Lechtalern sein, wo man sein Können im Klettersteig bis zur Klasse C/D unter Beweis stellen kann. Zu der Teilnahme an diesen Klettertouren ist eine Mitgliedschaft im Ski-Club oder im Alpenverein eine zwingende Voraussetzung.

**Interessenten** können das Sommerprogramm mit allen Touren kostenlos anfordern oder sich darüber informieren unter Telefon (0 81 41) 4 46 15.



Im Stopselzieher an der Zugspitze.

TB-FOTO: LANGOSCH

**Überflutete Keller?  
Grundwasserprobleme?**

WIR HABEN LÖSUNGEN

**RANK**  
WASSERSCHUTZSYSTEME

Telefon: 08141/290 629  
[www.wasserschutzsysteme.info](http://www.wasserschutzsysteme.info)  
Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung

**floristick**  
Blumen, Deko & mehr

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7  
82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4  
[www.gaertner-beck.de](http://www.gaertner-beck.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa.: 8-12.30 Uhr, Mo.-Fr.: 14-18 Uhr

floristick - Blumen, Deko & mehr!

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik
- Stilvolle Trauerbinderei

**Saisoneröffnung  
für Garten & Balkon**

**8. Mai MUTTERTAG!**

**Nachhilfe**  
[www.minilernkreis.de](http://www.minilernkreis.de)

**EMMERING**

Hohe Lernmotivation durch:

- ▶ Kleine Gruppen oder
- ▶ Einzelnachhilfe
- ▶ Förderprogramme Dyskalkulie und LRS
- ▶ Prüfungsvorbereitung
- ▶ Konzentrationsförderung
- ▶ Unser Kooperationspartner:

**FAHRSCHULE ECKL**

Mehr Informationen unter  
Tel. 0176 80 70 48 70  
[reis@minilernkreis.de](mailto:reis@minilernkreis.de)

Minilernkreis e.V. Mitglied im VNN e.V.





**Mittelschul-PR** Bei einem Treffen der Verbindungslehrer im Dezember 2015 wurde beschlossen, die Mittelschule in der Öffentlichkeit werbewirksam zu präsentieren. Dafür bastelten verschiedene Schulen eine aufstellbare Tür, die auf der einen Seite mit Bildern von verschlossenen Türen beklebt worden war und auf der anderen Seite mit Bildern von offenen, also lebendigen Blicken in die Türen hinein. Diese selbstständig stehenden Türen können so von allen Seiten betrachtet und sollen als Wanderausstellung an die verschiedenen Schulen und in öffentliche Gebäude wie beispielsweise Rathäuser gebracht werden. TB-FOTOS: GENTER



**Gesucht, gefunden** Am Freitag vor den Osterferien suchten die Emmeringer Siebtklässler mit den ersten drei Klassen auf dem Spielplatz an der Frühlingstraße in Fürstenfeldbruck bei strahlendem Sonnenschein nach versteckten Osterüberraschungen. Alle wurden fündig, hatten riesig Spaß dabei und ließen sich die vielen bunten Leckereien auch bald schmecken. TB-FOTO: GENTER



**Demokratie hautnah** Die 7. Klasse der Mittelschule war mit ihrer Lehrerin Elisabeth Lintner und ein paar interessierten Müttern zu Gast bei einer Gemeinderatssitzung im Rathaus. Gespannt lauschten die Besucher den interessanten Tagesordnungspunkten. Unter anderem wurde über die Fassadengestaltung des neuen Rathauses sowie über die Neugestaltung des Rathausumfeldes abgestimmt. Für alle war der Abend unter dem Motto „Demokratie hautnah“ sehr interessant, kurzweilig und informativ. TB-FOTO: GENTER



stadtwerke  
fürstenfeldbruck



**Zum Wohlfühlen!**

Unsere Energie-Angebote: Strom, Erdgas, Wärme  
[www.stadtwerke-ffb.de](http://www.stadtwerke-ffb.de)

*mit Energie vor Ort*

Gut  
versorgt  
seit 1892



**Süße Einschreibung** Anfang April hat die Schuleinschreibung für die zukünftigen Erstklässler stattgefunden. Um die Wartezeit zu versüßen war der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule mit Kaffee, Kuchen, kalten Getränken und Gummibärchen zur Stelle. TB-FOTO: GENTER





Die gemeinsam feiernden Alt- und Jungburschen stellten sich vor dem Fest-Lokal, dem Gstupper-Stadl em Fotografen.

## Burschen reizt Schnapszahl zu einer Jubiläumsfeier



Mit einem großen Weißbierhumpen, auf dem eine Gravur auf das 33. Vereinsjubiläum hinweist, bedankte sich der Vorsitzende des Burschenvereins, Julian Fröhling, bei den Altburschen für die Einladung (v.l.) Franz Göttler, Julian Fröhling, Michael Lax sowie Gastgeber Georg Mair.

FOTOS: BARTMANN

Der Burschenverein wurde 1983 von Anton Schanderl mit ein paar Freunden gegründet. Der Verein übernahm seinerzeit Tätigkeiten, die vormals bei der Feuerwehr angesiedelt waren. Dazu gehörten das Aufstellen des Maibaums und das Organisieren des Osterfeuers. Neu hinzu kam dann beispielsweise die Teilnahme an Faschingsumzügen mit eigenen

Fahrzeugen, um lustige aber auch ernste Themen zu glosieren. Die so genannten Altburschen, die bereits verheiratet sind, haben sich daher gedacht das 33-jährige Bestehen des Vereins groß zu feiern. Beim „Gstupper“, der Hofstelle der Familie Mair, fanden sich im März über 60 Alt- und Jungburschen ein, um das Fest zu begehen. Bei Spanferkel, Serano-Schinken

und Bier wurde ausführlich über die „gute, alte Zeit“ geplaudert. Eine Diashow mit Bildern der letzten 33 Jahre umrahmte die Veranstaltung. Organisiert wurde die Feier von Georg Mair, Franz Göttler und Michael Lax. Gründungsmitglied Anton Schanderl konnte aus gesundheitlichen Gründen an der Jubiläumsveranstaltung nicht teilnehmen.



**Theaterwahl** Bei der Jahreshauptversammlung der Theatergruppe wurde die neue Vorstandschaft für die nächsten vier Jahre gewählt (v.l.): Manfred Maier (Kassier), Paul Seethaler (Bühnenmeister), Vereins-Vize Marietta Brandmair, Vorsitzender Rudi Seethaler, Brigitte Sanktjohanser (Schriftführerin), Chris Greif (Festwart), Stefan Friedl (Kassenrevisor). Nicht auf dem Bild sind Uli Kumeth (Jugendleitung) und Edi Oswald (Kassenrevisor).

TB-FOTO



**Segelprüfung** 16 Kandidaten haben die theoretische Prüfung für den amtlichen Sportbootführerschein Binnen, Segel und Motor bestanden. Die Segelabteilung des Turnvereins hatte im Vorfeld eine ausgiebige Schulung zur Prüfungsvorbereitung angeboten. Aus 300 festgelegten Fragen wurden 37 Fragen ausgewählt. Die dreiköpfige Prüfungskommission des Bayerischen Segelverbandes verlangte 29 richtige Antworten in einer Stunde Bearbeitungszeit. Mancher Prüfling verspürte sogar nach langer Zeit wieder einmal das Gefühl der Prüfungsangst. Im Sommer folgt nun die praktische Prüfung. Der Verein bietet Interessenten einen Vertiefungs-Schnuppersegeltag an. Im Vereinsheim wurde nun die bestandene Prüfung gebührend gefeiert.

TB-FOTO: SINNER

**PARTNER** **ZUKUNFTSORIENTIERTE Solar- und Heizungstechnik**

**ZIEL 21** **emmeringer heizungsbau**

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH  
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering  
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de

**KOMPLETTE BADSANIERUNG**  
**Alles aus einer Hand**

**EMIL GÜLLER**  
Meisterbetrieb

Tel. **08141/41947**

**BAUTROCKEN GBR**  
Gas · Wasser Heizung

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck  
Gewerbegebiet Hasenheide · www.heizung-sanitaer-ffb.de

**Der Schreiner machts g'scheit!**

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Warum haben rechte Winkel eigentlich keinen linken? **www.huber-wohnen.de**

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597



Datum, Uhr	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
26.4., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag: Auf dem Goldsteig	Wanderung im östlichen Bayern mit Theresia Pibal	Evangelische Versöhnungskirche
29.4., 19.00 Freitag	Katholisches Pfarrzentrum	Vortrag	„Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken“	Katholische Pfarrgemeinde
1.5., 6.00 Sonntag	Gesamtes Gemeindegebiet	Mai-Anblasen		Blaskapelle
1.5., 10.00 Sonntag	Evangelische Versöhnungskirche	Konfirmation		Evangelische Versöhnungskirche
1.5.16 Sonntag	Rathausplatz	Maibaumaufstellen	Zur Unterhaltung spielt Emmeringer Blaskapelle	Burschenverein
1.5., 10.00 - 15.00	Rathaus	Tag der offenen Tür		Gemeinde
2.05., 15.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch	Jeden ersten und dritten Montag im Monat.	Seniorenvertretung
2.5., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol u. Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt. Infos unter (0172) 9831575	Kreuzbundgruppe
3.5., 14.30 Dienstag	Haus St. Hildegard, Estinger Straße	Offenes Seniorencafe		SeniVita
4.5. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. 08141/94 733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
5.5., 10.30 Donnerstag	Emmeringer See	Familiengottesdienst mit Taufe		Evangelische Versöhnungskirche
7.5., 9.30 Samstag	Sparkasse Hauptstraße	Pflanzenbörse		Obst- und Gartenbauverein
8.5., 8.20 Sonntag	Fürstenfeldbruck Bahnhof	Fahrradtour	Zur Pähler Schlucht über die Andechser Höhe. Anmeldung (0151) 55115843	Bund Naturschutz
9.05., 20.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl, Am Sportplatz	Bürgerstammtisch	Mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl sowie den Gemeinderäten.	Freie Wähler
10.5., 18.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses		Gemeinde
10.5., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Sitzung des Gemeinderates		Gemeinde
11.5., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis Thema: Alltagskriminalität	Referent: Polizeihauptkommissar Martin Heinrich	Katholische Pfarrgemeinde
11.5., 19.30 Mittwoch	Fürstenfeldbruck Restaurant Poseidon	Umweltstammtisch		Bund Naturschutz
12.5., 13.30 Donnerstag	Rathaus Parkplatz	Wandern im Amperland	Geführt von Hermann Bachmaier ca. 10 km, 2 - 2,5 Stunden	Gemeinde
12.5., 18.00 Donnerstag	Schule Pausenhof	Maisingern	Schule und Vereine begrüßen musikalisch den Mai	Gemeinde
14.5., 10.00 Sonntag	Tonwerk Wertstoffhof	Kindergruppe	Führung der Waldpädagogin Anke Simon und Diplom-Forstwirtin Holde Tietze-Härtl.	Bund Naturschutz
14.5., 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag	Maitanz und Ehrung der Jubilare	Arbeiterwohlfahrt
15.5., 18.00 Sonntag	Mariensäule	Maiandacht	Bei schlechtem Wetter in der katholischen Kirche.	Marienkreis
18.5., Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. 08141/94 733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
20.5., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Volksmusikanten spuin auf		Norbert Langosch
24.5., 9.00 Dienstag	Rathaus Parkplatz	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Ganztagesausflug zum Chiemsee und auf die Fraueninsel	Evangelische Versöhnungskirche

Besuchen Sie uns auf  
unserer Homepage:  
[www.elektro-althauer.de](http://www.elektro-althauer.de)

**Elektro  
Althauer** GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung  
JOSEF-HEBEL-STRASSE 21  
82275 EMMERING  
TELEFON (0 81 41) 65 49  
MOBIL (01 76) 24 52 50 56

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische  
Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtenanlagen

**Beratung  
Planung  
Ausführung**

- Badsanierung
- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen
- Kundendienst

**45  
Jahre**

**EMDE** G M B H  
Christian Fuchs Geschäftsführer seit 1998

**Heizungs- und Sanitärtechnik**

**Jetzt:**  
Carl-von-Linde-Str. 10  
82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 0 81 41 / 4 15 24  
Fax 0 81 41 / 9 12 90

[info@emde-emmering.de](mailto:info@emde-emmering.de)  
[www.emde-emmering.de](http://www.emde-emmering.de)



## Stern im Harfenolymp



Eigentlich sollte Isabell Perrin das zweite Bürgerhauskonzert in diesem Jahr in der evangelischen Versöhnungskirche bestreiten. Eine plötzliche Erkrankung verhinderte aber ihren Auftritt. So hatten die Besucher die Gelegenheit, mit der jungen Pariser Anaïs Gaudemard einen neuen Stern im Harfenolymp zu bewundern. Der moderne kirchliche Rahmen passte perfekt. Viele Zuhörer waren erstaunt, wie „laut“ die Harfe ist. Die Erklärungen zu den jeweiligen Stücken wurden von Sevina Elfinger übersetzt. Aus zwei versprochenen Zugaben aber nichts. Gaudemard brach nach der ersten ab. Ihre Finger schmerzten doch zu stark. Das Publikum hatte aber vollstes Verständnis dafür und verabschiedete sie mit starkem Applaus.

**Anaïs Gaudemard** war mehr als nur ein Ersatz für die erkrankte Isabell Perrin beim Konzert in der Versöhnungskirche.

FOTO: BARTMANN



## Der richtige Schnitt

Mit großem Interesse verfolgten über 30 Teilnehmer den Baumschneidekurs des Obst- und Gartenbauvereins. Horst Stegmann, der Kreisfachberater für Gartenbau und Landespflege, führte erst in die Theorie und später im Vereinsgarten am Maisacher Weg in die Praxis des richtigen Baumschneidens ein. Ein großer Teil der Gartler war aus den umliegenden Ortschaften. Der richtige Schnitt ist für das Wachstum des Baumes entscheidend und somit auch für den Obstertrag. Der Sommerschnitt findet am Freitag, 24. Juni, wieder im Vereinsgarten statt.

FOTO: BARTMANN



**Versammlung mit Ehrungen** (vorne v.l.): Hans Kistler, Helmuth Klement, Robert Klement. (hinten v.l.) Bürgermeister Dr. Michael Schanderl, Bernhard Weiß, Kreisbrandmeister Alexander Lichti, Richard Sturm, Heinz Maier, Anton Schwarz, Kreisbrandrat Hubert Stefan und Franz Göttler.

FOTO: BARTMANN

## Feuerwehr ist stets präsent

Über 60 Vereinsmitglieder waren zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins gekommen. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl bedankte sich für die Einsatzbereitschaft und die Motivation der aktiven Mannschaft und auch bei den passiven Mitgliedern für die Bereicherung des Vereinslebens in der Gemeinde.

Kommandant Robert Kle-

ment konnte auf ein einsatzreiches Jahr zurückblicken. Neben einer Vielzahl von kleineren und großen Einsätzen war die hohe Zahl von Fehlalarmierungen auffällig. Gespräche mit allen Beteiligten zur Reduzierung dieser werden geführt. Seitens der Kreisbrandinspektion richtete Hubert Stefan dankende Worte an die Anwesenden.

Der Übergang von mehre-

ren Jungfeuerwehrlern in den aktiven Dienst wurde durch die offizielle Aufnahme von fünf Neuen (Lukas Hauen-schildt, Florian Hirschauer, Moritz Klement, Louis Schilling, Johannes Weiß) mehr als kompensiert. Anton Schwarz und Hans Kistler wurden für 25 Jahre, Anton Schanderl und Franz Göttler für 40 sowie Hellmuth Klement für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



## Böllerwahl

Die zum Schützenverein gehörende Böllergruppe hat seine Vorstand-schaft neu gewählt (v.l.): Robert Huber (Schussmeister), Christa Fischbeck (Kassierer), Renate Haindlfinger (Schriftführer) sowie die beiden Vorsitzenden Stefan Bertolon und Rolf Wörz.

TB-FOTO



**Schon an die Steuer gedacht?  
JETZT Einkommensteuer für  
2015 erledigen!**

**Monika Wedel**  
Steuerberaterin

Heinrich-Feller-Str. 9  
82275 Emmering

**Jetzt kontaktieren!**  
Tel. / Fax: 08141-52 60 67

E-Mail: [office@steuerberatung-wedel.de](mailto:office@steuerberatung-wedel.de)  
Web: [www.steuerberatung-wedel.de](http://www.steuerberatung-wedel.de)



Felix Neureuther

**Beste Energie für Sie.  
Mit unseren attraktiven  
Erdgas-Tarifen.**

Entscheiden auch Sie sich für Erdgas von Energie Südbayern. Wir informieren Sie gerne über unsere maßgeschneiderten Spartarife – telefonisch unter 0800 0 372 372 (kostenlos).

[www.esb.de/erdgas](http://www.esb.de/erdgas)







**Tennis-Andrang**

In den Osterferien hat eine Rekordzahl von 50 Kindern an den Tenniscamps im Amperpark teilgenommen. Dabei wurden spezielle Einzel- und Doppeltechniken für die Punktspielsaison trainiert. Außerdem wurde auch Badminton, Hockey und Fußball gespielt, um spielerisch die verschiedenen Fertigkeiten der Kinder zu fördern. So konnten die Kinder ihre Balltalente noch weiter ausbauen. Aufgrund der großen Nachfrage wurde schon am Vormittag angefangen, um alle Kinder unterzubringen.

den. So konnten die Kinder ihre Balltalente noch weiter ausbauen. Aufgrund der großen Nachfrage wurde schon am Vormittag angefangen, um alle Kinder unterzubringen.

den. So konnten die Kinder ihre Balltalente noch weiter ausbauen. Aufgrund der großen Nachfrage wurde schon am Vormittag angefangen, um alle Kinder unterzubringen.

TB-FOTO

**Diese Bahn wird eine runde Sache**

In diesen Tagen wird der Tartan-Belag der 400-Meter-Kreisbogenbahn an der Amperhalle fertiggestellt. Aufgrund der Witterung im Herbst musste dies in die Frühjahrsmonate verschoben werden. Besonders eine nahtlose Abschlusschicht benötigt zwingend zwei Tage warmes Wetter. Mit diesen Arbeiten findet die Sportflächenerweiterung seinen Abschluss. Lediglich die Pflanzung an der Nordseite des Kunstrasenplatzes als ökologischer Ausgleich steht dann noch an.

FOTO: BARTMANN



**Die Alternative zum Pflegeheim**

SeniVita Wohnen | Gut gepflegt leben

Entscheiden Sie sich jetzt für SeniVita!

- ✓ Professionelle und liebevolle Pflege
- ✓ 24-Stunden-Pflegesicherheit
- ✓ Tagespflege für externe Gäste
- ✓ Kurzzeitige Pflege und Verhinderungspflege
- ✓ Selbstbestimmtes Wohnen im eigenen Apartment

Neueröffnung in Kürze: Haus St. Magdalena in Maisach!

**Haus St. Hildegard**  
Estinger Straße 14 | 82275 Emmering  
Tel. 08141 888404345 | E-Mail: verwaltung@sthildegard.senivita.de

**Haus St. Nikolaus**  
Ganghoferstraße 1d | 82216 Maisach-Gernlinden  
Tel. 08142 65164-0 | E-Mail: vpfk-tp@stnikolaus.senivita.de

SeniVita  
Altenpflege 5.0 | www.senivita.de

**Impressum**

Das Mitteilungsblatt Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Redaktion: Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (0 81 41) 40 01 38; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 24. Mai. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 12. Mai. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.



**Neue Trikots**

Die U13-Fußballer des FC Emmering wurden von Tobias Baranowski mit neuen Trikots ausgerüstet.

TB-FOTO: BAUER



**Damit Ihr Audi ein Audi bleibt!**

Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.

**Jetzt: Danke-Schön-Inspektion**

für PKW ab Bj. 2008 und älter **€ 111.-\***

\* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

Hol + Bring Service

HECHT exklusiv

Hecht GmbH  
Maisacher Straße 121  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/294 50, Fax 08141/294 66  
www.autohaus-hecht.de

Audi Service

EURO MOBIL RENT-A-CAR

Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:  
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr durchgehend





### In den Ferien wieder Skaterkurse

Der Turnverein bietet in den Pfingstferien wieder an. Und zwar in der zweiten Pfingstferienwoche am 23., 24. und 25. Mai von 14.15 bis 15.45 Uhr für Anfänger ab sechs Jahren und von 16 bis 17.30 Uhr für Teilnehmer mit Vorkenntnissen in der Schulturnhalle. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro. Die Teilnahme ist nur mit kompletter Schutzausrüstung möglich. Die Kurse finden bei jeder Witterung statt. Maximal sind 15 Teilnehmer möglich. Infos bei Monika Suhrmann unter Telefon (0 81 41) 4 43 95 oder per Mail an suhrmann.tve@web.de.

**Preisschützen** Auch heuer gab's beim Osterschießen des Schützenvereins Wanderpokale und Preise zu gewinnen. Der von Sportleiter Michael Rauschmaier (r.) überreichte Siegerpokal in der Schützenklasse ging an Raphael Kiener (2.v.r.), der einen 11,4-Teiler erzielte. Den Frauenpokal sicherte sich Gitta Zwick (l., 44,1), der Jugendpokal ging an Fabian Alfertshofer (2.v.l.). Das Osterschießen gewann Manfred Schmette mit einem 19,7-Teiler vor Günther Nagl (32,9) und Claudia Kässner (40,3).

TB-FOTO:KISTLER

## Turnverein setzt auf Weiterbildung

Kinder und Jugendtraining will gelernt sein. Beim Turnverein legen die Verantwortlichen großen Wert auf eine ständige Weiterbildung der Übungsleiter. Von Begrüßungsliedern, motorische Entwicklungen der Kinder bis zur spielerischen Ernährungserziehung reichten die Themenbausteine eines Lehrganges. Kinder am Sport begeistern, ist ein großes Ziel der Turn- und Leichtathletik-Abteilung. Andrea und Sandra Viebeck sowie Rica Krüger sind sich einig: Nur so lassen sich auch Erfolge erreichen, wie es aktuell die Turner genießen. Alle gemelde-



**Drei Übungsleiterinnen** mit Perspektive: Andrea und Sandra Viebeck sowie Rica Krüger.

TB-FOTO: SINNER

ten Riegen – insgesamt fünf Mannschaften von den Kleinen bis zu den Frauen – starten in den jeweiligen 1. Ligen – ein bis dahin noch nie erreichtes Ziel.



**Tennis mit Charme** Zum Abschluss des 19. alljährlichen Wilson-Ladies-Team-Cups wurde im Amperpark wieder die traditionelle Tennis-Gala veranstaltet. 110 Frauen verbrachten den Abend bei einem bayerischen Buffet und hatten die Möglichkeit, bei der Rekordtombola mit Preisen im Wert von über 3000 Euro zu gewinnen. In der größten privat organisierten 'Liga verteidigten die „Ladykracher“ in der höchsten Klasse Super A ihren Vorjahrestitel. Allerdings waren ihnen die anderen Mannschaften dicht auf den Fersen, weshalb viele spannende Begegnungen ausgetragen wurden. Gewinner in der Klasse A war die „Schlägerbande“, in Klasse B die „Mixed Pickles“ und in der Freizeitgruppe „Saitensprung“. Auf dem Foto (v.l.) Nicole Naumann-Rabe, Elke Schmid-Rosopulo, Barbara Lehrberger, Anja Schedlbauer und Amperpark-Geschäftsführer Georg Fleischmann. Wer nächsten Winter beim 20-jährigen Jubiläum mitspielen will, kann sich unter Telefon (0 81 41) 51 29 01 melden.

TB-FOTO

Veranstaltet vom Münchner Merkur und dem Bayerischen Fußball-Verband

# Merkur CUP

Seit 1995

...mit dem wertvollen Magnesiumgehalt

BEST IN PRINT

merkurcup.de

## Heuer wieder im Landkreis: Das große Finale mit den acht besten U11-Mannschaften aus ganz Oberbayern am 16. Juli in Mammendorf

**Und schon vorher in Mammendorf: Die Fußballjunioren des FC Emmering am Donnerstag, 5. Mai, 12 Uhr, beim Qualifikationsturnier für das Kreisfinale.**

**Die neue Küche! Wo?** [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...  
Wir sind für Sie da.

## Hanrieder BESTATTUNGEN

98% Kundenzufriedenheit bei Preis und Leistung\*  
\* Kundenauszeichnung gut bis sehr gut

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37  
[www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

## Verkauf von Kompost

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstentfeldbruck  
Münchner Straße 33  
82256 Fürstentfeldbruck  
Tel. (0 81 41) 5 19 - 4 07  
e-mail: [info@awb-ffb.de](mailto:info@awb-ffb.de)

... an der Bauschuttdeponie Jesenwang

Montag bis	
Donnerstag	7.00 - 17.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr
Samstag	8.30 - 12.30 Uhr

AWB

[www.awb-ffb.de](http://www.awb-ffb.de)



# Erwärmendes Osterfeuer

Heuer war das Wetter dem Burschenverein beim Osterfeuer wohl gesonnen. Zumindest war es besser als in den Jahren davor. Bereits um 9 Uhr früh war Treffpunkt Am Lauscherwörth, dem Startplatz für das Abholen und Zusammentragen von Brennmaterial bei den Bürgern. Obwohl in den Wochen zuvor kein schwerer Sturm die Bäume und Sträucher in die Knie zwang, kam ein ordentlicher Haufen zusammen. Während einige Burschen Brennmaterial sammelten, bauten die übrigen derweil Verkaufshütten und Bierbänke auf. Als das Kreuz an der Spitze aufgerichtet und auch ansonsten der größte Teil der vorbereitenden Arbeiten erledigt war, kam der große Besucheransturm. Gegen 19 Uhr wurde das Osterfeuer gezündet. Und das war eine leichte Übung, weil vorwiegend trockenes Material auf dem Haufen gelandet war. Die Gäste genossen das Feuer trotzdem in gemütlicher Runde.

FOTO: BARTMANN



Ihre Empfehlung wird belohnt:

## Finderlohn



Den TREKSTOR Android Tablet-PC „Breeze Multi Touch“, 7 Zoll, schwarz  
Artikel-Nr.: 5818885

finden Sie unter  
[merkur.de/praemien](http://merkur.de/praemien)

Oder  
60 Euro  
in bar  
kassieren



Noch mehr Prämien  
finden Sie unter  
[merkur.de/praemien](http://merkur.de/praemien)



Weitere Informationen  
auch unter Telefon  
089/5306-777



Willkommen daheim.